

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 8 (1913)
Heft: 8: Älplerfeste

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Drahtziegel-
gewebe**
(Ziegelrabit)

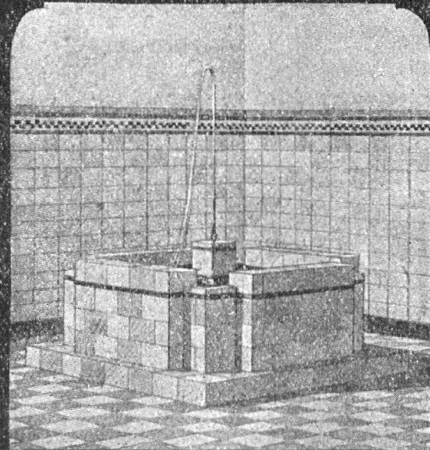
ist ein Gewebe aus Draht, dessen Knoten von aufgedrüssten und ziegelhart gebrannt, Tonkörperchen umschlossen sind.

Putzmörtelträger
zur Erstellung garantiert rissefreier u. feuersicherer Decken, Wände, Gewölbe und Verkleidungen aller Art.

Vorzügliche Haftfläche für jede Mörtelart, daher leichte Verarbeitung und Wegfall jeglicher Mörtelzusätze.
Erhältlich in Rollen von 5 m².
Ia. Referenzen. Prospektus D, Atteste und Muster gratis.

**Schweizerische
Drahtziegelfabrik A.-G.**
Lotzwil (Bern).

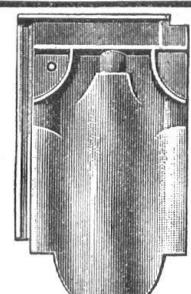
≡ SCHWEIZERISCHE ≡
GLAS u. KERAMIKWERKE
AESCH B. BASEL



WAND u. BODENBELAG
AUS KUNSTGLAS
ÄUSSERST HARTES
MATERIAL

≡ FROST u. ≡
SAUREBESTÄNDIG
KEINE HAARRISSE

✚ 55514 ✚
MUSTER u. REFERENZEN
ZU DIENSTEN



**Tonwarenfabrik Allschwil
Passavant-Iselin & Co., Basel**
gegründet 1878.

Rot oder schwarz engobierte Ziegel
passen in jedes Landschaftsbild und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

Literatur

Neue Flugschriften des Dürerbundes. Der Dürerbund, auf dessen ausgezeichnete kleine Publikationen wir schon öfters empfehlend verwiesen haben, gibt einige neue Flugschriften heraus, welche das Arbeitsgebiet des Heimatschutzes nahe berühren. Die Hefte sind zu billigem Preise durch jede Buchhandlung zu beziehen, eventuell durch den Verlag Georg D. W. Callwey in München.

Als Nr. 108 der Folge ist erschienen: *Die Erhaltung der Heimatschönheit auf dem Lande*, von Ökonomierat Hempel in Cassel. 18 Seiten, 30 Pfennig. Der Verfasser schildert zunächst die Vernachlässigung und Zerstörung des heimischen Landschaftsbildes und die damit verbundenen Gefahren. Wir hören von der Verkoppelung und ihren Folgen, von der Beseitigung der Sträucher, Hecken und Obstbäume auf den Feldern, von der grenzenlosen Übertreibung des Landrodens, von der Abwanderung der Dorfjugend nach den Städten, von der Wasserverarmung unseres Landes, von der Zunahme der Gewitter und Wolkenbrüche, von der Erschöpfung des Grundwassers usw. Als dann fragt der Verfasser: wie können wir dem allem ohne Zurückschraubung der Landeskultur endlich begegnen, um für die Zukunft das Schlimmste zu verhüten? Wie kann die landschaftliche Anmut wieder hergestellt werden? Der Verfasser beantwortet diese Fragen aus reifer Erfahrung mit Erwägung alles Für und Wider. — So macht er schliesslich Vorschläge, die sich wirklich durchführen lassen, ohne dass der Landmann in seinem Erwerbe geschädigt wird. Diese Mässigung, die sich von jeder Übertreibung fernhält, macht die Flugschrift als Beitrag zur praktischen Heimatpflege besonders wertvoll. —

Nr. 110. *Technisches aus der Denkmalpflege*, von Geh. Oberbaurat Hossfeld. 12 Seiten, 15 Pfennig. Die Flugschrift gibt den Vortrag wieder, den Hossfeld beim zwölften Tag für Denkmalpflege in Halberstadt 1912 gehalten hat. Der Verfasser bespricht vor allem die

Feinde der Denkmalpflege, besonders bei kirchlichen Baudenkmalern, und zwar, wie der Titel schon sagt, in der Hauptsache vom technischen Standpunkte, ohne indes den künstlerischen ganz auszuschalten. Im einzelnen behandelt er die Bekämpfung der Feuchtigkeit an Bauwerken: Grundwasser, Undichtigkeit der Dächer und Dachverschlüsse, Rinnen und Abfallrohre, Wasserspeier, Metall als schützende Deckung (Gussblei!), Lüftung der Kirchen, Pflanzenwuchs an Kirchen, Heizung (Luftheizung, lokale Ofenheizung, Gas-, elektrische Heizung), künstliche Beleuchtung, Baustoffe und Konstruktion (Verankerung, Sicherung, Backsteine, Dachziegel, Zement, Behandlung der Oberfläche des Putzes). Schliesslich empfiehlt Hossfeld für die dauernde technische Pflege monumentaler Bauwerke die Anstellung handwerklicher Baupfleger.

Nr. 111. *Moderne Ladeneinrichtungen in alten Häusern*, von Professor Emil Högg in Dresden. 28 Seiten mit 35 Abbildungen. Preis 60 Pfennig. Auch diese Flugschrift gibt einen Vortrag vom zwölften Tag für Denkmalpflege in Halberstadt wieder, und auch sie verdient die weiteste Verbreitung und Berücksichtigung dort, wo es sich darum handelt, in alte Häuser neue Läden einzurichten. Högg legt in Wort und Bild dar, wie schön und zweckmässig die

Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Aus dem Wettbewerb der
::: Schweizerischen :::
Vereinigung für Heimat-
schutz. —

Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch den

**Heimatschutz-Verlag
Benteli A.-G. Bümpliz**

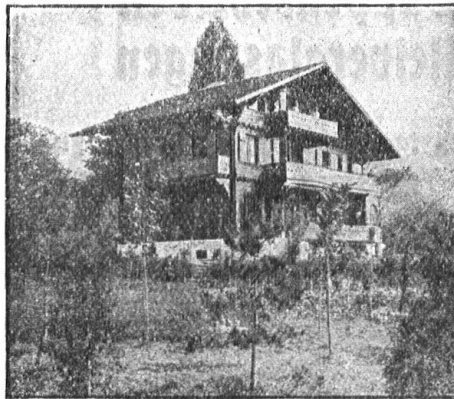
Die Solothurner Gas-, Koch- und Heizapparate



sind die bequemsten, solidesten, vollkommensten und **sparsamsten** aller bekannten Systeme.

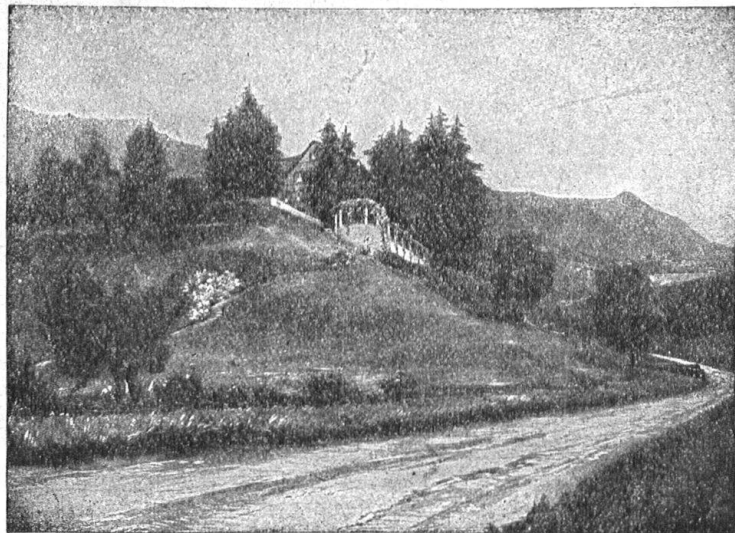
Kombinierbar mit einfachen und doppelten
Perfekt- und Sparbrennern.

Vorrätig bei den Gaswerken und
bessern Installationsgeschäften.



E. d'Okolski
ARCHITECTE
Rue Centrale 4
LAUSANNE

**CHALETS ET
MAISONS DE
CAMPAGNE
PENSIONS - HOTELS
EXECUTION ARTISTIQUE**



**PAUL SCHÄDLICH
GARTENARCHITEKT ZÜRICH II**

Projektiert Gartenanlagen und leitet deren Ausführung
Aufstellung v. Bepflanzungsplänen Atelier f. Gartenarchitekturen